

Bad Honnef, April 2025

Für die  
Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase

Für die  
Besuchslehrerinnen und Besuchslehrer des Sozialpraktikums

## **Die einzelnen Beurteilungskomponenten**

### **I. Bescheinigung und Beurteilung der sozialen Einrichtung sowie Beobachtungen und Gespräche des Betreuungslehrers während des Praktikumsbesuches als Grundlage für die Zeugnisbemerkung**

Die Teilnahme am Sozialpraktikum wird auf dem Zeugnis in Form der folgenden vier Kategorien vermerkt: ♦ teilgenommen, ♦ mit Erfolg teilgenommen, ♦ mit gutem Erfolg teilgenommen, ♦ mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Die Grundlage für die Bewertung bilden:

- das Gespräch mit Betreuern der Praktikanten und mit den Praktikanten selbst im Rahmen des Besuches
- das Gutachten der Einrichtung (muss jedoch zur Kenntnisaufnahme durch den Lehrer vom Schüler/ von der Schülerin der Mappe beigelegt werden)

Die Beurteilung des sozialen Engagements erfolgt auf der Grundlage der folgenden Kriterien:

- **Einstellung der Praktikanten zu den betreuten Menschen:**  
Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Verständnis und Geduld, Empathiefähigkeit
- **Einstellung der Praktikanten zu den Mitarbeitern:**  
Kooperationsbereitschaft, Lernbereitschaft, Bereitschaft, Kritik anzunehmen
- **Einstellung zur Arbeit:**  
Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Interesse an den Belangen der Einrichtung, Selbstständigkeit, Übernahme von Verantwortung
- **Sonstiges:**  
Geschicklichkeit, Umsicht, pädagogische Begabung, besondere Fähigkeiten

### **II. Praktikumsmappe (digital)**

- die Note der Praktikumsmappe ist Bestandteil (25 %) der Zeugnisnote des zweiten Schulhalbjahres im Fach Religion bzw. Philosophie;
- die Note wird vom Betreuungslehrer auf dem dafür vorgesehenen Formblatt begründet und entweder direkt an die Schüler/-innen oder aber über die Religions- bzw. Philosophielehrer an die Schüler/-innen weitergegeben und zugleich in die Übersicht im Lehrerzimmer eingetragen.

#### **Kriterien zur Beurteilung und Benotung der Praktikumsmappe zum Sozialpraktikum:**

- Gesamteindruck der Praktikumsmappe: *sprachliche Darstellungsleistung, Vollständigkeit, Ordnung, Form, Gestaltung, etc.*
- differenzierte Darlegung der Erwartungen vor dem Praktikum sowie Begründung der Wahl des Praktikumsplatzes;
- Vollständigkeit der geforderten Berichte und Reflexionen;
- Genauigkeit und inhaltlich detaillierte Darstellung der verschiedenen Berichte;
- Reflexionsniveau sowohl der eigenen Tätigkeit als auch der Praktikumserfahrungen insgesamt;
- differenzierte abschließende Auswertung und Bewertung (vor dem Hintergrund der Ziele des Sozialpraktikums)